

# Schutz vor Einbrechern

## Info-Abend der Siedler

**SICKERSHAUSEN** (ela) Nahezu kein Tag, an dem die Polizei nicht Zeugen sucht, die Hinweise auf Einbrecher geben können. So war es nicht verwunderlich, dass das Thema Einbruchschutz einen großen Zulauf hatte. Eingeladen hierzu hatte die Siedlergemeinschaft Sickershausen mit ihrem Vorsitzenden Robert Heinkel.

Neben vielen Vereinsmitgliedern waren laut Pressemitteilung auch eine stattliche Anzahl an Gästen gekommen. Bereits nach kurzer Einführung in die Thematik konnte Polizeihauptkommissar Ludwig Martin von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Würzburg die Zuhörer mit vielen interessanten Beispielen in den Bann ziehen.

So wurde doch vielen Teilnehmern schnell bewusst, dass und wie man – oft mit verhältnismäßig wenig Aufwand – Einbrüche zwar nicht mit Sicherheit verhindern, den Einbrechern aber das Leben erschweren kann. Wie in vielen anderen Lebensbereichen bewirke auch hier der richtige und angemessene Mix das Optimum an Sicherheit, wie Martin sagte. Neben einer großen Bandbreite an mechanischen und elektronischen Schutzmaßnahmen spielten vor allem auch organisatorische und verhaltensorientierte Maßnahmen eine wesentliche Rolle: der Verschluss von Fenstern und Türen, sichere Aufbewahrung von Wertsachen, Zurückhaltung in den sozialen Medien, Ansprechen von fremden Personen, Meldung von verdächtigen Wahrnehmungen oder auch Nachbarschaftshilfe bei (längerer) Abwesenheit (Briefkasten leeren).

Nachdem alle Fragen beantwortet waren, wurde nochmals auf das kostenfreie (objektbezogene) Beratungsangebot der Polizei sowie auf diverse Informations- und Fördermöglichkeiten hingewiesen, heißt zum Abschluss der Mitteilung.